

Sie standen einmal für den großen solidarischen Zusammenhalt unter den Theatergängerinnen und Theatergängern. Mit ausgeklügelten Systemen der Platzvergabe, so dass jeder mal in den Genuss der ersten Reihe kommt.

Aber sie verschwinden: die Besucherorganisationen.

Besucherorganisationen wie die Freie Volksbühne entstanden seit dem Ende des 19. Jahrhunderts und waren ursprünglich dem Gedanken der Arbeiterbildung geschuldet. Die Volksbühnen kauften Karten en gros und bündelten sie in eigenen Abonnements zu günstigen Preisen.

Dabei ging es gerechter zu als im freien Markt: die Preise mussten sozialverträglich sein und galten für alle Mitglieder gleich. Um Vorteile bei der Platzwahl für die einen und Nachteile für die anderen zu vermeiden, wurden die Mitglieder quasi in Ketten durch den Saal gezogen, so dass jeder mal vorne, mal mittig, mal hinten saß.

Rainer Glaap, Nachtkritik

Bereits 1890 wurde der erste deutsche Volksbühnen-Verein gegründet, um Arbeitern mit ermäßigten Gruppen-Buchungen einen preisgünstigen Zugang zum Theater zu ermöglichen. Bis heute existieren in vielen Städten Vereine, die Interessengemeinschaften für Theaterbesucher unterhalten.

Unter Namen wie *Theatergemeinde*, *Volksbühne* oder *Besucherring* organisieren sie nicht nur preisgünstige Theater-Abonnements für ihre Mitglieder – sondern auch Bus- bzw. Fahrgemeinschaften an den Aufführungsort.

Manche Vereine gaben auch Mitgliederzeitschriften heraus oder boten Fernreisen zu ausgewählten Theaterhöhepunkten im In- und Ausland.

Auch in Hannover gab es seit den 1920er Jahren diese Bestrebungen und Vereine. Schon früh mit großen Erfolgen und zahlreichen Mitgliedern.

Besucherring Hannover – Der Mittler zwischen Stadt und Land

Besucherring Hannover, 1961 – damals war es noch keine Selbstverständlichkeit Urlaub im In- oder Ausland zu machen – oder auf spezielle Kulturreisen zu gehen. Wer besaß damals schon ein Auto oder konnte mit dem Flugzeug in den Urlaub fliegen?

So erzählt die achtseitige Broschüre mit Kulturreisen in die Festspielstätten Bayreuth, Salzburg und München auch ein Stück Zeitgeschichte.

Wir erinnern uns – 1961 – in Berlin wird die Mauer gebaut – *Weißer Rosen aus Athen* von Nana Mouskouri steht auf dem Spitzenplatz der Charts – der damalige Bundeskanzler heißt Konrad Adenauer – im April beginnt der Prozess gegen den ehemaligen SS-Obersturmbannführer Adolf Eichmann – der 1. FC Nürnberg wird Deutscher Fußballmeister – und – der Sommer 1961 ist außergewöhnlich heiß.

Festspiel- Sonderfahrten

1961



Veranstalter:
BESUCHERRING HANNOVER
Georgstr. 36 (GOP) / Telefon 22477

in Verbindung mit
der Deutschen Bühne Hannover, dem Kulturring Hildesheim
und der Konzerthaus Hannover Helmut Zocher GmbH

B A Y R E U T H

Seit nunmehr 7 Jahren gibt der BESUCHERRING HANNOVER seinen Abon-
nenten und Freunden Gelegenheit, an den Richard Wagner-Festspielen in
Bayreuth teilzunehmen. Über 2000 Freunde der Musik Wagners haben bisher an
diesen Fahrten teilgenommen, Grund genug, auch in diesem Jahr die Fahrten
nach Bayreuth an die Spitze unseres reichhaltigen Programms zu stellen.
Sie können aus folgenden 3 Möglichkeiten wählen:

Fahrt A

vom 2. 8. bis einschließlich 7. 8. 1961:

„Tannhäuser“ / „Holländer“ / „Parsifal“

2. August	Hinfahrt über Kassel, Fulda, durch die Rhön nach Bayreuth
3. August	Gelegenheit zum Besuch der Oper „Tannhäuser“
4. August	Gelegenheit zum Besuch der Oper „Holländer“
5. August	Gelegenheit zum Besuch der Oper „Parsifal“
6. August	Sonderfahrt in die Umgebung von Bayreuth (oberes Maintal, Schloß Banz, Vierzehnheiligen, Kulmbach)
7. August	Rückfahrt über Bamberg, Schweinfurt, Bad Kissingen, Brückenau, Fulda

Grundpreis dieser Fahrt DM 140,-. Darin sind eingeschlossen: Omnibusfahrt einschließlich der Sonderfahrt, 5 Übernachtungen mit Frühstück, Reiseleitung. Hinzu kommen die Kosten der Eintrittskarten für die Aufführungen, die Sie zu sehen wünschen. Eine Karte für eine Aufführung kostet DM 40,-.

Fahrt B

vom 7. 8. bis einschließlich 12. 8.:

„Meistersinger“ / „Holländer“ / „Tannhäuser“

7. August	Hinfahrt wie Rückfahrt Fahrt A
8. August	Gelegenheit zum Besuch der Oper „Meistersinger“
9. August	Gelegenheit zum Besuch der Oper „Holländer“
10. August	Gelegenheit zum Besuch der Oper „Tannhäuser“
11. August	Sonderfahrt in die Umgebung von Bayreuth (Fichtelgebirge)
12. August	Rückfahrt wie Hinfahrt Fahrt A

Kosten dieser Fahrt siehe Fahrt A.

Fahrt C

vom 20. 8. bis einschließlich 26. 8.:

„Ring des Nibelungen“

20. August	Hinfahrt wie Fahrt A
21. August	Aufführung: „Rheingold“
22. August	Aufführung: „Die Walküre“
23. August	Aufführung: „Siegfried“
24. August	Sonderfahrt in die Umgebung von Bayreuth (Fränkische Schweiz)
25. August	Aufführung: „Götterdämmerung“
26. August	Rückfahrt wie Fahrt A

Gesamtpreis dieser Reise DM 295,-. Darin sind eingeschlossen die Eintrittskarten für den „Ring des Nibelungen“, die Omnibusfahrt einschließlich der Sonderfahrt, 6 Übernachtungen mit Frühstück und Reiseleitung. Im Gegensatz zu den Fahrten A und B, bei denen es Ihnen überlassen bleibt, ob Sie alle Aufführungen zu sehen wünschen, ist bei der Fahrt C der Besuch aller vier Aufführungen obligatorisch, da die Karten für den „Ring“ geschlossen abgenommen werden müssen.

S A L Z B U R G

Nach dem großen Erfolg, den unsere Fahrt im Jahre 1960 hatte, ist es für uns eine selbstverständliche Verpflichtung gewesen, Salzburg, eine der bedeutendsten Festspielstädte Europas, auch dieses Jahr in unser Programm aufzunehmen. Zweimal besteht die Gelegenheit, mit uns die bezaubernde Stadt an der Salzach zu besuchen. Sie können wählen:

Fahrt A

vom 2. bis einschließlich 8. August 1961:

2. August	abends ab Hannover mit der Bundesbahn (Liegewagen)
3. August	morgens in Salzburg abends Gelegenheit zum Besuch der Oper „Rosenkavalier“ im Neuen Festspielhaus (DM 50,-)
4. August	Gelegenheit zum Besuch eines Orchesterkonzertes im Neuen Festspielhaus (DM 25,-).
5. August	Gelegenheit zum Besuch der Oper „Don Giovanni“ im Alten Festspielhaus (DM 40,-)
6. August	Gelegenheit zum Besuch der „Jedermann“-Aufführung auf dem Domplatz (DM 30,-)
7. August	Omnibus-Sonderfahrt in das Salzkammergut
8. August	morgens ab Salzburg, Ankunft in Hannover gegen 20 Uhr.

Grundpreis dieser Fahrt DM 220,-. Darin sind eingeschlossen: Fahrtkosten einschließlich Liegewagen, 5 Übernachtungen mit Frühstück, die Sonderfahrt und Reiseleitung. Zu diesem Grundpreis kommen die Kosten der Eintrittskarten für die Aufführungen, die Sie zu sehen wünschen. Der Preis einer Karte steht jeweils in Klammern hinter den Aufführungen.

(Wird für die Hinfahrt statt Liegewagen ein Schlafwagenplatz gewünscht, ist ein entsprechender Mehrpreis zu zahlen.)

Fahrt B

vom 16. bis einschließlich 22. August 1961:

16. August	Hinfahrt wie Fahrt A
17. August	Gelegenheit zum Besuch eines Orchesterkonzertes im Neuen Festspielhaus (DM 25,-)
18. August	Gelegenheit zum Besuch der Oper „Rosenkavalier“ im Neuen Festspielhaus (DM 50,-)
19. August	Gelegenheit zum Besuch des Schauspiels „Faust“, der Tragödie 1. Teil, im Neuen Festspielhaus (DM 30,-) oder der Oper „Don Giovanni“ im Alten Festspielhaus (DM 40,-)
20. August	Gelegenheit zum Besuch der „Jedermann“-Aufführung auf dem Domplatz (DM 30,-)
21. August	Sonderfahrt in das Salzkammergut
22. August	Rückfahrt wie bei Fahrt A

Kosten dieser Fahrt wie Fahrt A.

M Ü N C H E N

In den letzten Jahren hat sich die bayerische Landeshauptstadt einen Namen als Festspielstadt gemacht. Aufführungen in „Traum-Besetzungen“ fanden begeisterten Beifall bei allen Opernfreunden des In- und Auslandes. Vielleicht hatten auch Sie das Glück, die einmalig schöne Aufführung der „Arabella“ im Fernsehen mitzuerleben, in der u. a. Lisa della Casa, Anneliese Rothenberger, Dietrich Fischer-Dieskau und Fritz Wunderlich mitwirkten. 1961 also – nun auch nach München!

26. August	Omnibusfahrt von Hannover, über Kassel, Fulda nach Würzburg
27. August	von Würzburg über Bad Mergentheim, Rothenburg ob der Tauber, Dinkelsbühl, Donauwörth, Augsburg nach München
28. August	Gelegenheit zum Besuch der Oper „Arabella“ im Prinzregententheater (ca. DM 40,-) oder der Oper „Figaros Hochzeit“ im Alten Residenztheater (Cuvilliestheater) (ca. DM 50,-)
29. August	Gelegenheit zum Besuch der Oper „Cosi fan tutte“ im Alten Residenztheater (Cuvilliestheater) (ca. DM 50,-)
30. August	ab München, über Ulm, Heidenheim, Schwäb. Hall nach Würzburg
31. August	ab Würzburg über Fulda, Kassel nach Hannover

Grundpreis dieser Fahrt DM 195,-. Darin sind eingeschlossen Omnibusfahrt, 5 Übernachtungen mit Frühstück und Reiseleitung. Zu diesem Grundpreis kommen die Kosten der Eintrittskarten für die Aufführungen, die Sie zu sehen wünschen. Der Preis einer Karte steht jeweils in Klammern hinter den Aufführungen.

Große Kultur- und Festspielfahrt

Mit dieser Fahrt wollen wir etwas ganz Außergewöhnliches bieten. Sie ist so angelegt, daß Sie in Ruhe das Beste vom Besten genießen können.

- | | |
|------------|---|
| 14. August | Von Hannover über Kassel, Fulda, Coburg, Lichtenfels, Kulmbach nach Bayreuth |
| 15. August | Aufenthalt in Bayreuth
Am Nachmittag Besuch der Oper „Tannhäuser“ |
| 16. August | Von Bayreuth über Bamberg, Nürnberg nach Augsburg |
| 17. August | Von Augsburg über Landsberg, Starnberg, Bad Tölz, Rosenheim zu einem Standquartier im Berchtesgadener oder Salzburger Land |
| 18. August | Vom Standquartier nach Salzburg zum Besuch der Oper „Rosenkavalier“ |
| 19. August | Sonderfahrt in das Salzburger Land |
| 20. August | Ruhetag – zur freien Verfügung – im Standquartier |
| 21. August | Vom Standquartier über Traunstein, Chiemsee, Wasserburg am Inn nach München, abends Besuch der Oper „Figaros Hochzeit“ |
| 22. August | München Stadtrundfahrt. Rest des Tages zur freien Verfügung |
| 23. August | Von München über Augsburg, Donauwörth, Dinkelsbühl, Rothenburg ob der Tauber, Bad Mergentheim, Tauberbischofsheim nach Würzburg |
| 24. August | Von Würzburg über Fulda, Kassel nach Hannover |

Preis dieser Reise DM 495,-. Darin sind eingeschlossen die Omnibusfahrt, 10 Übernachtungen mit Frühstück, Reiseleitung und die Eintrittskarten für die 3 Opernbesuche in Bayreuth, Salzburg und München.

Organisatorische Hinweise

Sind Sie an einer der in diesem Prospekt aufgeführten Fahrten interessiert, so bitten wir Sie, das nebenstehende Anmeldeformular auszufüllen und möglichst umgehend einzusenden. Mit ihm wollen Sie bitte die Vorauszahlungsg Gebühr (s. u.) einzahlen bzw. überweisen. Der Restbetrag wird fällig bei Übersendung der Fahrtunterlagen etwa 14 Tage vor Beginn der einzelnen Sonderfahrten. Wünschen Sie die Unterbringung in Einzelzimmern, so erhöht sich der Grundpreis jeder Reise um DM 10,-. Die Fahrten werden nur durchgeführt, wenn mindestens 30 Personen je Fahrt teilnehmen. Nach dem Interesse, das die Fahrten in den letzten Jahren fanden, ist dies unbedingt anzunehmen. Bei einigen Fahrten konnten wir sogar nicht alle Wünsche erfüllen, weil sie ausverkauft waren. Wir raten Ihnen daher, möglichst bald Ihre Anmeldung abzusenden.

Im einzelnen bitten wir folgendes zu beachten:

BAYREUTH

- Fahrt A Die Beförderung erfolgt in modernen Reise-Omnibussen, die Unterbringung in sauberen Privatquartieren. Fachkundige Reiseleitung wird zugesichert. Als Vorauszahlung ist der Wert der gewünschten Eintrittskarten, mindestens aber DM 100,-, je Person zu zahlen.
- Fahrt B wie A
- Fahrt C wie A, Vorauszahlung jedoch **DM 160,-** je Person

SALZBURG

- Fahrt A Die Fahrt wird mit der Bundesbahn durchgeführt, Hinfahrt nachts (Liege- oder auf Wunsch gegen Aufschlag Schlafwagen), Rückfahrt am Tage. Unterbringung in sehr guten, bereits erprobten Pensionen. Fachkundige Reiseleitung. Als Vorauszahlung ist der Wert der gewünschten Eintrittskarten, mindestens aber DM 100,- je Person, zu zahlen.
- Fahrt B wie A

MÜNCHEN

Die Beförderung erfolgt in modernen Reiseomnibussen, die Unterbringung in guten Hotels. Fachkundige Reiseleitung. Als Vorauszahlung ist der Wert der gewünschten Eintrittskarten, mindestens aber DM 80,- je Person, zu zahlen.

Große Kultur- und Festspielfahrt

Die Beförderung erfolgt in einem modernen Reiseomnibus. Unterbringung teils in guten Privatquartieren, teils in Hotels. Fachkundige Reiseleitung. Als Vorauszahlung sind DM 200,- je Person zu zahlen.

An den BESUCHERRING HANNOVER, Georgstraße 36 (GOP)

Betr.: Festspielsonderfahrten 1961

Ich nehme an folgenden Fahrten teil:

1. BAYREUTH

Fahrt A vom 2. 8. bis 7. 8. 1961 insgesamt Personen
Eintrittskarten: x Tannhäuser, x Holländer,
..... x Parsifal

Quartiere: Doppelzimmer Einzelzimmer

Fahrt B vom 7. 8. bis 12. 8. 1961 insgesamt Personen
Eintrittskarten: x Meistersinger, x Holländer,
..... x Tannhäuser

Quartiere: Doppelzimmer Einzelzimmer

Fahrt C vom 20. 8. bis 26. 8. 1961 insgesamt Personen

Quartiere: Doppelzimmer Einzelzimmer

2. SALZBURG

Fahrt A vom 2. 8. bis 8. 8. 1961 insgesamt Personen
Eintrittskarten: x Rosenkavalier 3. 8.,
..... x Orchesterkonzert 4. 8., x Don Giovanni 5. 8.,
..... x Jedermann 6. 8.

Quartiere: Doppelzimmer Einzelzimmer

Fahrt B vom 16. 8. bis 22. 8. 1961 insgesamt Personen

Eintrittskarten: x Orchesterkonzert 17. 8.,
..... x Rosenkavalier 18. 8., x Faust I 19. 8.,
..... x Don Giovanni 19. 8., x Jedermann 20. 8.

Quartiere: Doppelzimmer Einzelzimmer

3. MÜNCHEN

vom 26. 8. bis 31. 8. 1961 insgesamt Personen
Eintrittskarten: x Arabella 28. 8., x Figaros
Hochzeit 28. 8., x Cosi fan tutte 29. 8.

Quartiere: Doppelzimmer Einzelzimmer

4. Große Kultur- und Festspiel-Sonderfahrt (Bayreuth/Salzburg/München)

vom 14. 8. bis 24. 8. 1961 insgesamt Personen

Quartiere Doppelzimmer Einzelzimmer

Die Vorauszahlung in Höhe von insgesamt

DM

in bar anbei/ habe ich heute auf das Postscheckkonto Hannover 74040 überwiesen.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

.....
(Anschrift)

